

Antrag auf Bewilligung der Trennungentschädigung

An

.....

.....

.....

Zutreffendes bitte ankreuzen	☒ oder ausfüllen	
Name, Vorname	Amts- oder Dienstbezeichnung	Telefon
Dienststelle (Ausbildungsstelle)		
Familienstand	seit	
☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend		

1. Ich beantrage Trennungentschädigung aus Anlass folgender dienstlicher Maßnahme:

- ☐ Versetzung
- ☐ Aufhebung oder Beendigung einer Maßnahme nach § 1 Abs. 2 Nr. 2, 6 bis 9 TEVO
- ☐ Verlegung der Beschäftigungsbehörde
- ☐ Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einem anderen Teil der Beschäftigungsbehörde
- ☐ Abordnung aus dienstlichen Gründen
- ☐ Zuweisung nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes
- ☐ Vorübergehender dienstlicher Tätigkeit bei einer anderen Stelle als einer Dienststelle
- ☐ Einstellung
- ☐ Zuweisung zu einer auswärtigen Ausbildungsstelle
- ☐ Räumung einer Dienstwohnung auf dienstliche Veranlassung
- ☐ Übertragung eines anderen Richteramtes

2. ☐ Ich beantrage ausschließlich Reisebeihilfen für Heimfahrten (§ 5 Abs. 2 TEVO); auf die Zusage der Umzugskostenvergütung habe ich unwiderruflich verzichtet.

3. a)	Wirksamwerden der dienstlichen Maßnahme am
b)	Zusage der Umzugskostenvergütung (Tag der Bekanntgabe) am
c)	Bisheriger Wohnort (Anschrift)
d)	Bisheriger Dienort bzw. Ort der Stammdienststelle
e)	Entfernung (Straßenkilometer) zwischen Wohnung und bisheriger Dienststelle (bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Stammdienststelle):
f)	Entfernung (Straßenkilometer) zwischen der Wohnung und der neuen Dienststätte (maßgeblich ist der kürzeste Verkehrsweg, unabhängig davon, ob er tatsächlich benutzt wird):
g)	Beendigung der Dienstantrittsreise am

4. Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit einer der in § 3 Abs. 2 Nr. 1 TEVO genannten Personen:

Vor- und Zuname	Rechtliche Stellung zur antragstellenden Person	Im Haushalt der antragstellenden Person seit
a)		
b)		
c)		
d)		

☐ Ich führe getrennten Haushalt; Anschrift meiner Wohnung am neuen Dienort:

.....

☐ Ich gewähre den unter Buchst. genannten Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt.☐ Ich bedarf aus - beruflichen Gründen - nach ärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen - nicht nur vorübergehend der Hilfe der unter Buchst. genannten Personen.

5. Ich habe eine eigene Wohnung (d. h. eine geschlossene Einheit von mehreren Räumen, die mit Kochgelegenheit, Wasserversorgung, Abguss und Toilette ausgestattet ist)

in
 Ich bin Hauptmieter/-in ☐ Eigentümer/-in ☐ der Wohnung.

6. a) Ich kehre - nicht - täglich vom neuen Dienstort an meinen Wohnort zurück, weil

.....

6. b) Bei täglicher Rückkehr an den Wohnort unter Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel - ergeben -
 ergäben - sich folgende Zeiten:

Verlassen der Wohnung Uhr

Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort
 (Zugang zum Hauptverkehrsmittel) Uhr

Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Wohnort Uhr

Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Dienstort Uhr

Ankunft an der Dienststelle Uhr

Verlassen der Dienststelle Uhr

Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Dienstort Uhr

Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Wohnort Uhr

Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort
 (Abgang vom Hauptverkehrsmittel) Uhr

Ankunft an der Wohnung Uhr

- c) Ich benutze für die täglichen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle folgende Beförderungsmittel:

.....

7. Nur auszufüllen bei Antrag auf Mieterstattung:

das Mietverhältnis für meine bisherige Unterkunft kann frühestens
 zum gelöst werden. Die notwendigen Auslagen für die Unterkunft für die Zeit
 vom bis betragen Euro.

8. Nur auszufüllen, wenn Umzugskostenvergütung zugesagt ist:

☐ Ich bin uneingeschränkt bereit, an meinen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen. Ich konnte

☐ noch keine Wohnung erlangen, weil

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, mich um die Erlangung einer Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes fortgesetzt zu bemühen, und dass Trennungsentschädigung nur gezahlt wird, solange ich umzugswillig und wegen Wohnungsmangels an einem Umzug gehindert bin.

☐ Ich bin zwar grundsätzlich umzugsbereit, aber bis zum aus folgenden persönlichen Gründen an einem Umzug gehindert:

.....

☐ Ich bin nicht - nicht mehr - bereit, an den neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

.....
 (Datum)

.....
 (Unterschrift)